

Literaturhinweise zum Thema Kinderrechte - Kindeswohl - Kinderschutz in der frühen Kindheit



„Achtung Kinderrechte! Ganz früh! Aber wie?“

Kinderrechte im Alltag der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung leben.

Eine Veranstaltung in Kooperation des Zentrums Frühe Bildung der PHSG und der FHS St.Gallen

Kindeswohl - Kindeswohlgefährdung - Kinderschutz allgemein

Alle F. (2017). Kindeswohlgefährdung: Das Praxishandbuch. Freiburg: Lambertus

Arbeitsgruppe Kinderschutz Kanton St.Gallen (2011). Leitfaden für das Vorgehen bei Gefährdung des Kindeswohls Kanton St. Gallen. Amt für Soziales. www.kinderschutz.sg.ch

Bange Dirk, Körner Wilhelm (Hrsg.): Handwörterbuch Sexueller Missbrauch: Göttingen: Hogrefe.

Benz et al. (2009). Kindeswohlgefährdung. Erkennen und Helfen. Berlin: Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V. www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Biesel K., Fellmann L., Müller B., Schär C., Schnurr S. (2017). Prozessmanual. Dialogisch-systemische Kindeswohlklärung. Bern: Haupt Verlag.

Brisch K.H. (2010). Psychologische Aspekte der Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern. "Hauner Journal" Zeitschrift des Dr. von Haunerschen Kinderspitals. München, 41/42, 20-27. www.khbrisch.de

Fachgruppe Kinderschutz der Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (2005). Empfehlungen für die Kinderschutzarbeit an Kinderkliniken. Zürich: www.swiss-paediatrics.org

Deegener et al. (2007). Themenheft Resilienz, Ressourcen, Schutzfaktoren – Kinder, Eltern und Familien. Interdisziplinäre Fachzeitschrift Jahrgang 10 Heft 1. Deutsche Gesellschaft gegen Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGgKV) e.V. Kindesmisshandlung und -vernachlässigung: www.psychologie-aktuell.com

Deutsches Jugendinstitut e.V. (2005). Gewalt gegen Kinder. Früh erkennen - früh helfen. IKK-Nachrichten 1-2/2005. München: Deutsches Jugendinstitut. www.dji.de

Galm B., Hees B. (2016). Kindesvernachlässigung – verstehen, erkennen, helfen. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Güthoff F., Huxoll Martina, Bundschuh C., Möllmann Antje, Jordan E., Pudelko J., Schimke H.-J. (2012). Kindesvernachlässigung erkennen - beurteilen - handeln. Münster: Deutscher Kinderschutzbund.

Hengstler C. (2016). Kinderschutz und Schule - früh erkennen und handeln. Themenheft «sicher!gesund!» Gesundheitsförderung, Prävention und Sicherheit für Personen aus dem Schulbereich sowie der Kinder- und Jugendarbeit. St.Gallen: Redaktion «sicher!gesund!»: www.sichergesund.ch

Jugendämter in Deutschland: Ampelbogen zur Gefährdungseinschätzung nach unterschiedlichen Alterskategorien: 0-3, 3-6, 6-12, 13-18; Studie zu Kinderschutzbogen: www.duesseldorf.de

Kindler H., Lillig S., Blüml H., Meysen T. & Werner A. (Hrsg.) (2006). Handbuch Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB und Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). München: Deutsches Jugendinstitut e.V. www.dji.de

Kinderschutz Schweiz: Informationen, Materialien, Kampagnen, Projekte und Angebote www.kinderschutz.ch

Kindler H. (2013). Gefährdungseinschätzung, Risikoeinschätzung Risikoscreening. Fortschritte, Probleme und Lösungen. München: DJI www.uniklinik-ulm.de

Körner W., Heuer F. (2014). Psychodiagnostik bei Kindeswohlgefährdung: Anwenderhandbuch für Beratungs- und Gesundheitsberufe. Mit Zusatzmaterialien (Prävention im Kindes- und Jugendalter). Weinheim: Beltz Juventa.

Lips U. (2011). Kindsmisshandlung – Kinderschutz. Ein Leitfaden zur Früherfassung und Vorgehen in der ärztlichen Praxis: www.kinderschutz.ch

Lenz A., Brockmann E. (2013). Kinder psychisch kranker Eltern stärken: Informationen für Eltern, Erzieher und Lehrer. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI (Hrsg.) (2013). Kinder in prekären Verhältnissen. Fachzeitschrift «undKinder» Nr. 91. Zürich: Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI.

Maywald Jörg (2009). Kindeswohlgefährdung - erkennen, einschätzen, handeln. Verlag Herder.

Münder J. (2017). Kindeswohl zwischen Jugendhilfe und Justiz: Zur Entwicklung von Entscheidungsgrundlagen und Verfahren zur Sicherung des Kindeswohls zwischen Jugendämtern und Familiengerichten. Weinheim: Beltz Juventa.

Opferhilfe Schweiz: www.opferhilfe-schweiz.ch

Ostschweizer Forum für psychische Gesundheit: www.forum-psychische-gesundheit.ch

Schone R., Tenhaken T. (2015). Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe: Ein Lehr- und Praxisbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung (Basistexte Erziehungshilfen). Weinheim: Beltz Juventa.

Schnurr, Stefan (2007). Grundleistungen der Kinder- und Jugendhilfe. In: Schweizerische Eidgenossenschaft. Gewalt und Vernachlässigung in der Familie. Notwendige Massnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und der staatlichen Sanktionierung. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats Fehr (07.3725) vom 5. Oktober 2007. Bern, 27. Juni 2012. S. 66-109.

Radix: Nationales Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen der öffentlichen Gesundheit: www.radix.ch

Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA/ISPA: www.sfa-ispa.ch

Schweizerische Kriminalprävention: www.skppsc.ch

Seith C. (2006). Kinder und häusliche Gewalt - Herausforderung für Behörden und Fachstellen. In Soziale Sicherheit CHSS 5/2006, S. 249-254.

Von Gütner H. et al. Mit Gastherausgeber Goldbeck et al. (2015). Forschung zu früher Gewalt und Vernachlässigung – die aktuelle Verbundförderung des BMBF. Themenheft Trauma & Gewalt. Forschung und Praxisfelder. Heft 2/Mai 2015. Berlin: Klett-Cotta. S. 230-237

Von Lüpke H. (2010). Kindesmisshandlung ist ungeheuerlich, aber nicht unbegreiflich. In: Psychologie heute. Oktober 2010. Weinheim: Beltz.

Wustmann C. (2005). „So früh wie möglich!“ Ergebnisse der Resilienzforschung. In: IKK-Nachrichten (1-2/2005): Gewalt gegen Kinder. Früh erkennen - früh helfen. München: Informationszentrum Kindesmisshandlung/Kindesvernachlässigung (IKK) Deutsches Jugendinstitut e.V. www.fruehehilfen.de > Publikationen

Zingaro (2013). Leitfaden Kinderschutz. Kindeswohlgefährdung erkennen in der sozialarbeiterischen Praxis: www.soziale-arbeit.bfh.ch

Frühe Kindheit

Berufsverband der Früherzieherinnen und Früherzieher der deutschen, rätoromanischen und italienischen Schweiz (BVF) (Hrsg.) (2012): Luzern: Forum Nr. 80 Dezember 2012. www.frueherziehung.ch

Brisch K. H., Mögel M., Simoni H., Von Kalckreuth B., Kruppa K. (2008). Verantwortung für Kinder unter drei Jahren. Empfehlungen der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH) zur Betreuung und Erziehung von Säuglingen und Kleinkindern in Krippen. www.gaimh.org

Brunner S. et al. (2013/2017). Früherkennung von Gewalt an kleinen Kindern. Leitfaden für Fachpersonen, die in sozialen und pädagogischen Kontexten im Frühbereich beratend und therapeutisch tätig sind. Bern: Stiftung Kinderschutz Schweiz (Hrsg.)

Brunner S. (2013). Gespräche mit kleinen Kindern bergen viele Überraschungen. (zum Thema Einbezug von kleinen Kindern bei Obhutwechsel). In: Netz 2013. Zürich: PACH.

Deutsches Jugendinstitut e.V. Informationszentrum Kindesmisshandlung/Kindesvernachlässigung (Hrsg.) (2010). Kinderschutz und Frühe Hilfen. München: IzKK-Nachrichten. 2010 - Heft 1. www.dji.de

Kissgen R., Heinen N. et al. (2010). Frühe Risiken und Frühe Hilfen. Frühe Risiken und Frühe Hilfen: Grundlagen, Diagnostik, Prävention. Stuttgart; Klett Cotta.

Mahrer M., Meier P., Mögel M., Pedrina F., Ryf E., Simoni H. (2007). Kinderschutz in der frühen Kindheit 0-3 Jahre. Gesellschaft für die seelische Gesundheit in der frühen Kindheit e.V. (GAIMH) Interdisziplinäre Fachgruppe Zürich. www.gaimh.org

Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI: Kompetenzzentrum für Frühe Kindheit und die Umsetzung von Kinderrechten: www.mmi.ch

Nationales Zentrum Frühe Hilfen: www.fruehehilfen.de

Wustmann C., Simoni H. (2016). Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz und wollen die Qualitätsentwicklung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung stärken und anregen. Bern: Schweizerische UNESCO-Kommission und Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz (Hrsg.) www.netzwerk-kinderbetreuung.ch

Ziegenhain U. (2001). Frühe und beziehungsfördernde Intervention bei Säuglingen aus psychosozial belasteten Familien. Skript der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rostock.

Kinderrechte

Allianz für eine Ombudsstelle für Kinderrechte (OSKR-Allianz), Kinderanwaltschaft Schweiz (MRIG): www.kinderombudsstelle.ch

Arnold, C., Huwiler, K.; Raulf, B., Tanner, H., Wicki, T. (2008). Pflegefamilien- und Heimplatzierungen. Eine empirische Studie über den Hilfeprozess und die Partizipation von Eltern und Kindern. Zürich: Rüegger.

Bundesregierung für Kultur und Medien und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: www.seitenstark.de

Bundesamt für Sozialversicherung BSV: Finanzhilfen für Kinderschutz und Kinderrechte: https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/finanzhilfen/kinderschutz_kinderrechte.html

Cottier M. (2006). Subjekt oder Objekt? Die Partizipation von Kindern in Jugendstraf- und zivilrechtlichen Kinderschutzverfahren. Bern: Stämpfli.

Dettenborn H. (2017). Kindeswohl und Kindeswille: Psychologische und rechtliche Aspekte. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Dolitzsch S. (2005). Vom Kinderschutz zu Kindesrechten. Ein Plädoyer für eine spezielle Handlungsfähigkeit in höchstpersönlichen Angelegenheiten aus rechts- vergleichender Sicht zum Schweizer Recht. Bielefeld: Giesecking E.U.W. GmbH.

Deutsches Jugendinstitut e.V. (2009). IKK-Nachrichten. Heft 1: UN-Kinderrechtskonvention. Impulse für den Kinderschutz. München: Deutsches Jugendinstitut e.V.: www.dji.de

Gerber J. R., Stössel, S., Simoni H. (2014). Kinderrechte in der frühen Kindheit. Marie Meierhofer Institut für das Kind. Zürich: Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI (Hrsg.): www.mmi.ch

Gerber J. R., Hausammann C. (Hrsg.) (2002). Kinderrechte – Kinderschutz. Rechtsstellung und Gewaltbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen. Basel: Helbing & Lichtenhahn.

Gerber J., R.; Hausammann C. (Hrsg.) (2001). Die Rechte des Kindes. Das UNO-Übereinkommen und seine Auswirkungen auf die Schweiz, Basel: Helbing & Lichtenhahn.

Früh B. (2007). Die Uno-Kinderrechtskonvention. Ihre Umsetzung im schweizerischen Schulrecht, insbesondere im Kanton Aargau. St. Gallen: Dike.

Humanrights: Das umfassende Menschenrechtsportal: www.humanrights.ch

Broschüre Kinderrechte. http://kompass.humanrights.ch/cms/upload/pdf/de/Kinder_Logo.pdf

Integras Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik Zürich: Kompetenzzentrum Kinderrechte: www.integras.ch

Internationales Menschenrechtsforum Luzern (IHRF): www.ihrf.phlu.ch

Netzwerk Kinderrechte Österreich: www.kinderhabenrechte.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg: www.kija-sbg.at

KRK Kinderrechtskonvention: www.admin.ch

Labbe Webmagazin für Kinder: Thema Kinder haben Rechte: www.labbe.de/zzebra/

Liebel M. (2015). Kinderinteressen: Zwischen Paternalismus und Partizipation. Weinheim: Beltz Juventa.

- Maywald J. (2016): Kinderrechte in der Kita. Kinder schützen, fördern, beteiligen. Freiburg, Basel, Wien: Herder.
- Maywald J. (2012). Kinder haben Rechte. Weinheim, Basel: Beltz.
- Maywald J. (2007). Kinderrechte als Leitbild in der Arbeit mit Kindern. In: Jahresbericht MMI 2007. Zürich: Marie Meierhofer Institut für das Kind.
- Maywald J. (2008). Die Umsetzung der Kinderrechte als Leitbild in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In: Sozialpädagogisches Institut (SPI) des SOS-Kinderdorf e.V. (Hrsg.) (2008). Kinderschutz, Kinderrechte, Beteiligung. Dokumentation 6 (S. 48 – 73). München: Eigenverlag. www.sos-fachportal.de
- Netzwerk Kinderrechte Schweiz: www.netzwerk-kinderrechte.ch
- Deutsches Institut für Menschenrechte (Hrsg.) (2009). Compasito, Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern, Themen und Materialien. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. Pädagogische Hochschule Luzern: www.compasito-zmrb.ch
- Pro Juventute: www.projuventute.ch
- Quality4Children: Qualitätsstandards für die Betreuung von fremd untergebrachten Kindern und jungen Erwachsenen in Europa: www.quality4children.info
- Redaktion für Kinderrechte Berlin: www.fuer-kinderrechte.de
- Simoni H., Vetterli R. (2008). Partizipation von Kindern im Verfahren. In: I. Schwenzer & A. Bächler, Vierte Schweizer Familienrechtstage, Schriftenreihe zum Familienrecht, Bern, 139-152.
- Stadt Zürich: Kinderrechte für Unterricht und Betreuung: www.stadt-zuerich.ch/kinderrechte
- Unicef: Informationen, Materialien, Projekte, u.a. zu Kinderrechten www.unicef.ch
- Zittelmann M. (2003). Kindeswohl und Kindeswille: Im Spannungsfeld von Pädagogik und Recht. Münster: Votum.

» Siehe auch traumapädagogische Konzepte in Pädagogik und Sozialer Arbeit